

ERZ-Fernwärme

Ausgabe Januar 2024

Rückblick auf Geschäftsjahr 2023

In den Versorgungsgebieten von ERZ-Fernwärme wurden im letzten Jahr insgesamt 156 Objekte neu an das Wärmenetz angeschlossen. Diese verfügen über eine summierte Leistung von 16 Megawatt. In den neuen Fernwärmegebieten schreitet der Ausbau planmässig voran (siehe stadtzuerich.ch/ausbaufernwaerme). Auch die ersten sogenannten Sekundärverbünde mit gemeinsamer Heizzentrale wurden in Betrieb genommen. Diese Bauweise wird gewählt, um dicht bebaute Quartiere mit kleinen und mittelgrossen Liegenschaften effizient anschliessen zu können.



Grabenaushub in einem Sekundärverbund: Die Verlegung der Leitungen kann flexibler erfolgen und ist weniger tief als im konventionellen Netz.

Indexanpassungen Tarif 2022

Für Kund*innen, die in den vergangenen fünf Jahren einen neuen Fernwärmeliefervertrag erhalten haben, ist das neue Tarifsystem per 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Die im Tarifblatt erwähnten Indexstände werden auf die jeweiligen Werte von Dez. 2023 angepasst. Daraus werden für das laufende Jahr der gewichtete Teuerungsfaktor 1.33 (Vorjahreswert 1.12) für den Arbeitspreis sowie der ZIW-Indexwert 1.13 (Vorjahreswert: 1.07) für den Leistungspreis ermittelt.

Detaillierte Informationen zum Tarifsystem 2022 sowie das Tarifblatt finden Sie hier: stadt-zuerich.ch/erz-fernwaermetarif2022

Indexanpassungen Tarif 2000

Das Tarifsystem 2000 gilt weiterhin für Verträge, die noch nicht durch den «Tarif 2022» abgelöst wurden. Die Anpassung der Grundgebühr (Leistungspreis P₂) für das aktuelle Jahr orientiert sich am auf 114.2 Punkten gestiegenen Landesindex der Konsumentenpreise (Stand: Nov. 2023). Daraus resultiert ein Leistungspreis-Faktor von 11'125 (Vorjahreswert: 10'969).

Das aktuelle Tarifblatt für den Tarif 2000 finden Sie auf unserer Homepage: stadt-zuerich.ch/erz-fernwaerme

→ Tarif / Preise.